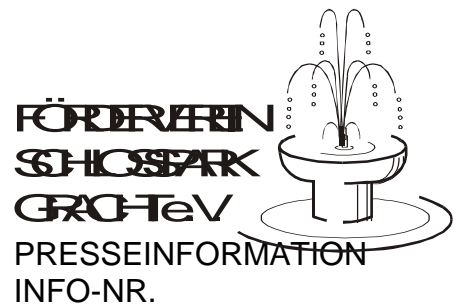


VORSITZENDER
Peter Engmann

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
Margret Leder



05/04.06.2018

Park macht Arbeit

Gewinner des Malwettbewerbs stehen fest

Der diesjährige Malwettbewerb, der vom Förderverein Schlosspark Gracht e. V. ausgeschrieben wird, stand unter dem Thema „Park macht Arbeit“. Die Aufgabe für die Kinder bestand darin, in altersgemäßen Aufgabenstellungen die notwendigen Arbeiten im Park wie Gartenpflege oder Umweltschutz sowohl durch städtische Arbeitskräfte als auch durch Ehrenamtliche, bildnerisch umzusetzen.

Besonders die Kinder der Kindertagesstätten und der ersten Grundschulklassen waren mit Eifer bei der Sache und reichten zahlreiche Bilder ein. Sie hatten die Aufgabe, einen Heinzelmann/frau bei der freiwilligen Arbeit im Park darzustellen. Auf diese Weise sollten sie sich bewusst machen, dass es viel Arbeit bedeutet, den Schlosspark dauerhaft sauber und gepflegt zu erhalten. Die Kinder der zweiten und dritten Klassen der Grundschulen hatten die Aufgabe, Ehrenamtliche, aber auch städtische Arbeiter, bei Instandsetzungsarbeiten im Park bildnerisch darzustellen. Die vierten Klassen sollten eine kleine Szene in Comicform zeichnen, in der es um die Auseinandersetzung mit Verunreinigung, Vandalismus, um das Engagement der Ehrenamtlichen, aber auch um den Erhalt der Lebensqualität für alle Benutzer des Parks ging. Die Klasse 4 e der Donatusgrundschule zeichneten druckreife Comics, die alle sehr deutlich auf die tagtägliche Verschmutzungen hinwiesen, die durch tatkräftiges freiwilliges Engagement wieder in Ordnung gebracht werden müssen.

Rita Manz, die die Aufgabenstellungen für die unterschiedlichen Altersgruppen erarbeitet hat, freute sich über die Aussagekraft der eingereichten Bilder: „Die Kinder haben deutlich gemacht, dass sie sich wohl fühlen, wenn der Park sauber ist und ihnen bewusst ist, dass dies durch persönlichen Einsatz realisierbar ist.“ Da alle beteiligten Gruppen mit Eifer bei der Sache waren, fiel der Jury um Rita Manz, Hilde Paul und Usch Voigt bei der Auswertung die Entscheidung nicht leicht.

Von den teilnehmenden Kindertagesstätten hat den 1. Preis Gregor Macherey vom Auenland Blessem gewonnen. Den 2. Preis hat Wim Schneppenheim aus der Drachengruppe der städt. Kita Tausendfüßler aus Liblar gewonnen und den 3. Preis hat Eva Ritter aus der Kita St. Alban belegt.

In der Kategorie der 1. Klasse hat Jana Büscher aus der 1a der Donatusgrundschule den 1. Preis gewonnen, Simon Kuru von der St. Barbara-GS Kierdorf den 2. Preis, und Neo Sroborz von der Waldorfschule den 3. Preis. Bei den Klassen 2 und 3 gab es gleich zwei erste Plätze, Luisa Scholten von der Erich Kästner-GS Bliesheim, Kl. 2a und Isabelle Schmitz Donatusgrundschule, Kl. 3c. Den 2. Platz belegte Toni Müller von der Erich Kästner-GS, Kl. 3 und der 3. Platz ging an Judith Stachin von der Waldorfschule, Kl. 2.

Für herausragende Leistungen einer Schülergruppe der Klasse 4e erhalten Henry Urbach, Lilia Aouib, Erion Behrani, Aras Basoglu, Aileen Pohl, Lea Mörsch, Lana Glaser, Lucie Schneider, Eva Kratz einen Gutschein für einen gemeinsamen Eisdielen-Besuch. Die Preise werden vom Förderverein Schlosspark Gracht e. V. gestellt. Die Preisübergabe durch Ortsbürgermeister Martin Kolbe erfolgt beim großen Kinder- und Familienfest, das am 30. Juni im Schlosspark Gracht mit Bühnenprogramm, Kindermitmachaktionen und Kindertrödelmarkt stattfindet.